

MeilenerAnzeiger

(/)

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

AZ Meilen · Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 88 33 (tel:+41449238833) ·
info@meileneranzeiger.ch (mailto:info@meileneranzeiger.ch)

Links am rechten Ufer (/bericht /links-am-rechten-ufer-364/)



(/bericht/links-am-rechten-ufer-364/)

Am vergangenen Samstag feierte die SP Meilen ihren 100. Geburtstag mit Apéro, Grussworten und roten Socken.

Weiterlesen (/bericht/links-am-rechten-ufer-364/)

26.05.2017 | Kultur/Politik | Von MAZ

FINANCE EXPERT – Umfassende
Beratung für Ihre Geldanlage.

RAIFFEISEN

(<https://www.raiffeisen.ch/rechter-zuerichsee/de.html>)

Aus dem aktuellen Inhalt

MeilenerAnzeiger

(/)

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

AZ Meilen · Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 88 33 (tel:+41449238833) ·
info@meileneranzeiger.ch (mailto:info@meileneranzeiger.ch)

Links am rechten Ufer

26.05.2017 | Kultur/Politik | Von MAZ

Am vergangenen Samstag feierte die SP Meilen ihren 100. Geburtstag mit Apéro, Grussworten und roten Socken.

Rund 50 SP-nahe Gäste trafen sich am späten Nachmittag auf dem Dorfplatz zur Feier, die eigentlich schon im November 2016 hätte stattfinden können – es war am 1. November 1916, mitten im ersten Weltkrieg, als die Sozialdemokratische Partei Meilen gegründet wurde. Sie ging hervor aus dem Ortsverein des sozial und vaterländisch gesinnten Grütlivereins, der sich damals auflöste, und der seit 1895 eine Sektion in Meilen gehabt hatte.

In den ersten Wahlen nach Proporz 1917 erzielte in Meilen die freisinnige Liste 55 Prozent, die demokratische Liste 20 Prozent und die sozialdemokratische Liste 18 Prozent. Heute ist der Stimmenanteil der SP in Meilen nicht mehr ganz so gross.

Vielfach kleine Schritte

In einer Festschrift, die zum Jubiläum von Albert Wirz (für die ersten 75 Jahre) und Gemeinderätin Irene Ritz (für die Jahre von 1991 bis heute) verfasst wurde, lässt sich die Geschichte der Meilemer SP nachlesen – bis zum aktuellen Fazit: «Die Ortspartei erfreut sich trotz des rauen politischen Umfelds einer guten Gesundheit. (...) Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse in der Goldküstengemeinde sind ihre Schritte vielfach klein. Mit Hartnäckigkeit und Hinterfragen können jedoch immer wieder sozialdemokratische Anliegen eingebracht werden.» Es werde weiterhin die grösste Verpflichtung der Partei sein, das soziale Gewissen in der Gemeindepolitik wahrzunehmen und eine stabile, aktive Mitgliederbasis zu erhalten.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Auch wenn die Feier mit dem Motto «Die Linken am rechten

Zürichseeufer» augenzwinkernd das Gegensätzliche betonte, war der bürgerliche Gemeindepräsident Christoph Hiller bei seiner Suche nach Gemeinsamkeiten von Linken und Bürgerlichen auf kommunaler Ebene erfolgreich. In seinem Grusswort sagte er, dass sowohl Sozialismus als auch Liberalismus den Menschen wertschätzen und daraus eine Forderung nach der Demokratisierung der Gesellschaft ableiten würden. Dass aber die Weltanschauung in wesentlichen Teilen unterschiedlich aussehe, solle auch so sein: «Das ist schliesslich Politik!»

Rote Socken für die Genossen

Ein weiteres Grusswort kam von Sabine Ziegler, Mitglied der Geschäftsleitung der SP Kanton Zürich. Sie – ganz in Rot gekleidet – überreichte Esther Krebs vom Vorstand und Ortsparteipräsident Hans-Ruedi Weber anschliessend je eine rote Fussbekleidung.

Der geplante Apéro auf dem Chorherren-Spielplatz fiel zwar dem Wetter zum Opfer; bei Chips und Wein sassen die Genossen und Genossinnen jedoch noch lange im Treffpunkt des DOP zusammen, bis die geladenen Gäste beim Abendprogramm nochmals auf die nächsten hundert Jahre SP anstiessen.

Twitter (<https://twitter.com/share>)

© Copyright 2017 by MeilenerAnzeiger · Impressum (/service/impressum/)